

*Preis 300.  
200.*

D e r

# Studirenden

Gruß, Dank und Bitte,

an die edlen deutschen Frauen und Mädchen Wiens.

(Bei Gelegenheit der Akademie zur Uniformirung unbemittelter Studenten.)

Seid uns begrüßt mit überseligem Entzücken,  
Das Euch in unsern Augen mannigfachig strahlt,  
Und schaut, wie reine Freud' in unser Aller Blicken  
Sich heut' mit hellen, schönen Zauberfarben mahlt.

Wir können nicht umhin ein Wort des Dank's zu sagen,  
Für all' die Lieb', die uns schon ward in diesem Jahr;  
Für all' das Gut', das wir von Euch empfangen haben  
Für Eure freundliche Gesinnung, echt und wahr.

Gesegnet sei Eu'r rastlos Eifer und Bemühen,  
Womit Ihr nähret des **Schönen** und des **Edlen** Pflanze;  
Womit Ihr unsern Muth für **Deutschland** macht erglühen,  
Damit es wieder prang' im jungen Siegesglanze. —

An Gruß und Dank reih'n wir zuletzt noch eine Bitte:  
Erhaltet uns in Eurer angestammten Huld,  
Das L i e b e nur erwarte uns in Eurer Mitte;  
Habt mit den Schwächen unserer Jugend doch Geduld.

Denn freudig kämpfen wollen wir für Recht und Tugend,  
Für Freiheit, Gott und für das theu're Vaterland,  
Mit all' dem Feuer unsrer raschbewegten Jugend,  
Für unsern braven, guten, edlen Ferdinand.

